

Das sollte deine Kamera haben:

- Verschlusszeiten bis 30 Sekunden oder B-Einstellung
- Filtergewinde für das Graufilter
- einen großen Bildsensor für geringes Bildrauschen
- verschließbares Sucherokular bei Spiegelreflex-Kameras
- manuell einstellbarer Autofokus
- abschaltbarer Bildstabilisator
- Bilder lassen sich im RAW-Format speichern
- Live-View für Kontrolle von Bildausschnitt und Schärfe

Benötigtes Zubehör:

- Stativ
- Fern- bzw. Kabelauslöser
- Belichtungszeitkontrolle
- Neutral-Graufilter mit 64- oder 1000-facher Filterdichte

Hochwertige Graufilter gibt es von B&W, Heliopan, Hoya oder Haida im Internet:

<http://www.Foto-Huppert.de>

<http://www.fotomayr.de>

<http://www.heliopan.de>

<http://www.amazon.de>

Vorbereitung:

- Bildspeicherung im RAW-Format mit maximaler Bildgröße.
 - Weißabgleich auf Automatik oder Tageslicht-Einstellung.
 - automatische ISO-Anpassung abschalten.
 - Empfindlichkeit auf niedrigsten ISO-Wert stellen
-
- Kamera sicher auf dem Stativ befestigen
 - Kabelauslöser anschließen
 - Bildausschnitt einstellen.
 - Bildstabilisator abschalten

Einfache Methode mit Zeitautomatik (Av)

- Ohne aufgesetztes Graufilter scharfstellen, dann Autofokus abschalten.
- Bei DSLRs das Sucherokular abdecken.
- Graufilter aufschrauben,
- Mit Live-View noch einmal die Schärfe kontrollieren.
- Mit Selbst- oder Kabelauslöser auslösen.
- Nach der Aufnahme das Histogramm zur Belichtungskontrolle aufrufen.
- Ist das Ergebnis zu hell oder zu dunkel, kannst du mit der Belichtungskorrektur gegensteuern und ein zweites Bild machen.

Erweiterte Methode mit manueller Belichtungsermittlung

Die benutzt du, wenn du mit Zeiten fotografierst, die nicht mehr von der Kamera erfasst werden, oder wenn die Belichtungsautomatik nicht mehr zuverlässig arbeitet.

- die **Belichtungszeit** bei vorgegebener Blende messen (im Av oder M-Modus), z.B. 1/4 sec bei Blende 11.
- das Graufilter, zum Beispiel ein 64-faches aufschrauben und die gemessene Zeit mit dem **Filter-Faktor** multiplizieren: $1/4 * 64 = 16$ Sekunden.
- Bis 30 Sekunden kannst du die Belichtungszeit über den **M-Modus** einstellen, längere Zeiten belichtest du in **B-Einstellung** über den Kabelauslöser mit Hilfe der Einrastfunktion.
- bei DSLR Okularabdeckung (meist im Tragegurt integriert) anbringen.

Die Berechnung für die manuelle Belichtung:

$$\text{Belichtungszeit ohne Filter} * \text{Filterfaktor} = \text{Belichtungszeit}$$

Beispiele: $1/15$ Sekunde (gemessen) * 1000-fach = $1000 * 1 / 15 = 67$ Sekunden
 $1/15$ Sekunde (gemessen) * 64-fach = $64 * 1 / 15 = 4$ Sekunden

Die Kameras zeigen die kurzen Zeiten nicht als 1/15 Sekunde an, sondern einfach als 15. Deswegen kannst du auch so rechnen:

$$\text{Filterfaktor} / \text{Kamera-Anzeigewert} = \text{Belichtungszeit}$$

Beispiel (das gleiche wie oben): $1000 / 15 = 67$ Sekunden
 $64 / 15 = 4$ Sekunden

Nach der Aufnahme

Rufe die Aufnahme im Display auf. Mit Drücken der INFO-Taste erhältst du weitere Bildinformationen.

Das **Histogramm** zeigt Dir die Verteilung der Helligkeitswerte. Sitzt die Histogrammkurve links gedrängt in der Ecke, kannst du längere Zeiten einstellen und weitere Bilder schießen.

Liegt die **Schärfe** auch da, wo du fokussiert hast? Zoome zur Kontrolle ins Bild. Wirkt das ganze Bild fusselig unscharf, war wahrscheinlich der Bildstabilisator aktiviert.

Die Bezeichnungen der wichtigsten Graufilter

BW-Artikel-Nr.:	Verlängerungsfaktor	Blendenstufen	Ig-Dichte
106	64-fach	6	1,8
110	1000-fach	10	3,0

Das Buch – Dein Weg zum Nordlichtfoto



"Das Standardwerk für die Nordlichtfotografie!"

Sie träumen davon, einmal im Leben Nordlichter live zu sehen?

Dann haben wir das Buch für Sie. In »Dein Weg zum Nordlichtfoto« vereinen wir Reiseführer, Foto-Anleitung, Bildband und Erlebnisbericht in einem.

Wir beantworten auf 164 informativen Seiten kompetent alle Fragen zu Reisezielen, Fototechnik und dem Phänomen Nordlicht. Schwerpunkt sind die Lofoten und Vesterålen mit Locationtipps.

Praktisch sind auch die Packlisten für das Auto, den Fotorucksack und den Koffer. Zu jedem Nordlichtfoto finden sich im Anhang die Aufnahme-Daten.

Mit diesem Buch planen Sie entspannt Ihre Nordlichtreise und bringen wunderbare eigene Fotos mit nach Hause.

Fadengebundene Hardcoverversion für 24,80 Euro
eBook für 9,98 Euro auf unserem Reiseblog:

<https://www.5reicherts.com/buchladen/>